

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Wilhelm Fabry: De Gangraena et Sphacelo Tractatus</p> <p>Museum: Wilhelm-Fabry-Museum Benrather Straße 32a 40721 Hilden 02103-5903 wilhelm-fabry- museum@hilden.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Wilhelm-Fabry- Museum, Sammlung medizinhistorische Schriften und Bücher</p> <p>Inventarnummer: 00360</p> |
|--|--|

Beschreibung

In dem Buch finden sich 25 Fallbeschreibungen (Observationes) und das Traktat, welches unter dem deutschen Titel "Vom heissen und kalten Brand" berühmt wurde. Er schildert darin nicht nur Ursachen, Anzeichen und Verlauf der Ganggräne, sondern vor allem von ihre Behandlung und die von ihm entwickelte Methode operativer Absetzung befallener Glieder, für die er auch besondere Instrumente erfunden hatte.

Die Typographie ist mit reichhaltigen Kapitelinitialen versehen.

Die Paginierung folgt der Seitenzahl der einzelnen Kapitel.

Der Pergamenteinband ist mit zwei abweichenden Jahreszahlen beschriftet: auf dem vorderen Buchdeckel "Bibliotheca 1607", auf dem Buchrücken 1593.

Der Buchblock schließt mit einem dreiseitigen Rotschnitt ab.

Gedruckt wurde die Ausgabe 1598 von Gabriel Cartier in Genf (Excudebat Gabriel Cartier).

Grunddaten

Material/Technik: Buchdruck, Kupferstich, Pergamenteinband
Maße: H x B: 17,6 x 11,7 cm

Ereignisse

| | | |
|----------|------|---------------------------|
| Verfasst | wann | 1593 |
| | wer | Wilhelm Fabry (1560-1634) |
| | wo | Köln |
| Gedruckt | wann | 1598 |

wer Gabriel Cartier (1542-1618)
wo Genf

Schlagworte

- Chirurgie
- Entzündung (Medizin)
- Frühe Neuzeit
- Gangrän
- Latein (Sprache)
- Medizingeschichte
- Observatio
- Traktat
- Wundarzt